

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 70 (2008)
Heft: 4

Rubrik: LT aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Maissorten Schweiz 2008



AMADEO CH-Meister

Das mittelfrühe Multitalent
Einzigartige Kombination von Ertrag
und Qualität!

RONALDINIO

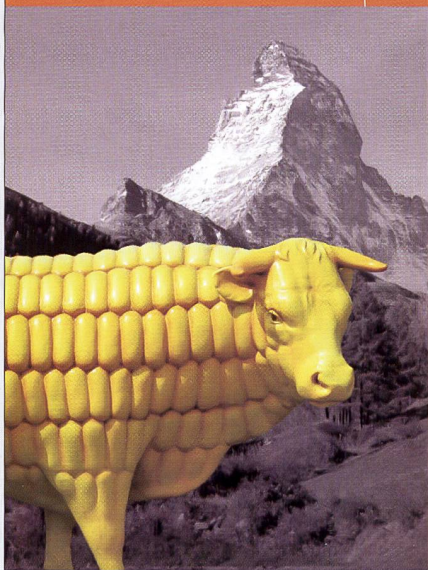
Das mittelspäte Multitalent
Sein Korntrag bringt die Stärke
in den Silo!

SEVERO NEU

**Höchster Korntrag
mittelspät 06/07**
Die spektakuläre Neuzulassung 2008!

MARCELLO

Mittelspäte Rekorderträge
Das Leistungspaket für die guten Lagen!



KWS Suisse SA
Birsigstrasse 4
CH-4054 Basel
Tel.: 061 281 24 10
Fax: 061 281 24 51
E-Mail: e.arn@kws.com
www.kws.com

KWS



Zukunft säen
seit 1856

■ Energissima 2008

2. Ausgabe in Freiburg

mo. Die 2. Ausgabe der Energissima, der Schweizer Messe der erneuerbaren Energien und neuen Technologien, findet vom Donnerstag, 17. April bis Sonntag, 20. April im Forum Fribourg in Freiburg statt. Biogas, Bio-Treibstoffe und Holz sind ebenso Thema wie Sonnenenergie, Goethermie und Energieeffizienz. Die Messe wende sich sowohl an Fachbesucher als auch an das breite Publikum, heisst es auf der Website www.energissima.ch. Sie wolle Akteure der entsprechenden Bereiche an einem Ort zusammenführen und die Aufmerksamkeit von Öffentlichkeit, Fachleuten und Medien auf das Thema erneuerbare Energien lenken. Das Organisationskomitee wird präsiert vom Freiburger Landwirtschaftsdirektor Pascal Corminbœuf. Parallel zur Ausstellung finden Konferenzen statt: Am Donnerstag zum Thema Kleinwasserkraftwerke und Windenergie, am Freitag zum Thema Biogas. Energieeffizienz und Finanzen stehen am Samstag auf dem Programm, Bio-Treibstoffe geben Diskussionsstoff am Sonntag. Die erste Ausgabe der Energissima fand 2007 in Bulle statt, mit 120 Ausstellern sowie 10 000 Besucherinnen und Besucher.

Die Energissima ist von Donnerstag, 17. April bis Sonntag, 20. April jeweils von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Am Sonntag schliesst die Messe um 18 Uhr. Der Eintritt kostet 13 Franken für Erwachsene, 6 Franken für Kinder ab 12 Jahren. Ein Franken pro zahlender Erwachsener geht an die Stiftung Myclimate.

Weitere Informationen im Internet: www.energissima.ch

■ Bea/Pferd 2008

Berner Vieh und peruanische Pferde

In Bern steht vom 25. April bis 4. Mai 2008 die 57. Bea auf dem Programm, die Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft und Industrie, sowie parallel dazu die 19. nationale Pferdemesse Pferd. Rosen und Kartoffeln sind die Stars in der «Blühenden Halle» und dem «Grünen Zentrum». Schafe, Kaninchen, Hunde und weitere Tierarten sind an der Bea wie gewohnt zum Streicheln nahe. Selbstredend haben Kühe den grössten Auftritt, schreibt die Messeleitung. Die Schweizerische Vereinigung der Ammen- und Mutterkuhhalter ist mit zahlreichen Rassen zu Gast. Gastland ist Peru. Die peruanische Pferderasse Paso Peruano fungiert als Binde-

glied zwischen Bea und Pferd. Letztere wird sich nach eigenen Angaben auf dem vergrösserten Messegelände noch stärker als Fachmesse positionieren.

BEAbern expo

Die Bea und die Pferd sind vom 25. April bis 4. Mai 2008 täglich geöffnet von 9 bis 18 Uhr. Erwachsene bezahlen 15 Franken, Auszubildende 10 Franken und Kinder (ab 6 Jahren) 5 Franken. Die Bahn bietet ein Bea-Kombi an.

Weitere Informationen im Internet: www.beapferd.ch

■ Luga 2008

Zentralschweiz zum Erleben

mo. «Richtig feuern mit Holz» und «Knochenstark in die Zukunft» sind zwei Highlights der diesjährigen Luga, der Zentralschweizer Erlebnismesse auf der Luzerner Allmend. Vom Donnerstag, 25. April bis zum Sonntag 4. Mai gibt es täglich eine Pferdeshow in der Arena mit Fahren, zirzensischen Einlagen und einer Quadrille mit zehn Freiburger Pferden. In der Tierhalle sind Muttertiere von 23 Rassen mit ihren Jungen zu sehen, dazu Pferde, Rinder, Schweine, Schafe und Ziegen. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo mit Säuli, Gitzi und Hündli. Spezialitäten aus der Zentralschweiz finden Besucherinnen und Besucher in der Märrhalle.

LUGA

Die Luga ist geöffnet von Donnerstag, 25. April bis Sonntag, 4. Mai, täglich von 10 bis 19 Uhr. Am Schlussstag schliesst die Messe schon um 18 Uhr. Erwachsene bezahlen 14 Franken Eintritt, Jugendliche, Auszubildende, Rentner 10 Franken. Kinder bis 6 Jahre sind gratis. Die Bahn bietet ein Luga-Kombi an.

Weitere Informationen im Internet: www.luga.ch

■ Tier&Technik 2008

Besucherrekord

mo. Rund 28 500 Besucherinnen und Besucher verzeichnete die 8. Ausgabe der Tier&Technik in St. Gallen. Das sind 2000 mehr als im Vorjahr. Zugenommen hat auch die Zahl der Aussteller und die Ausstellungsfläche, das Angebot an Landmaschinen war breiter. Zum Agro-Star 2008 wurde bei der Eröffnungsfeier Hermann Bader gekürt, Geschäftsführer des Fleischverarbeiters Traita fina. Die Firma vermarktet Schwei-

zer Fleisch unter der Marke SwissPrim-Gourmet. Bader meinte in St. Gallen, er sei für die Landwirtschaft nicht immer ein angenehmer Partner, fühle sich aber dieser stark verbunden. Der Agro-Star ist ein ideeller Preis für eine Persönlichkeit, die sich in besonderer Weise um die Landwirtschaft verdient gemacht hat.



Ein Zelt schuf Raum für ein grösseres Landmaschinenangebot (Foto: Ueli Zweifel)

■ Power beim Bauer

Online anmelden

mo. Der Landdienst als grösster Ferienjob-Vermittler der Schweiz fördert die Mitarbeit junger Menschen auf Bauernhöfen. 2500 Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren erleben jedes Jahr Power beim Bauer. Über die Landdienst-Homepage können sich interessierte Gastfamilien selbst anmelden und ihre Wünsche bezüglich Zeitpunkt und Arbeiten eingeben. Jugendliche haben dann ebenfalls neu die Möglichkeit, online eine Wunschfamilie auszusuchen.

Details: www.landdienst.ch

■ Agropreis 2008

Anmelden bis 30. Juni

mo. Auch dieses Jahr prämiiert die Emmental Versicherung innovative Leistungen von Bäuerinnen und Bauern. Wer eine neue Dienstleistung, ein neues Produkt entwickelt hat, wer sein Einkommen durch bessere Vermarktung erhöht oder eine rationellere Form der Betriebsführung oder der Zusammenarbeit realisiert hat, kann am Wettbewerb teilnehmen. Der Preisträger erhält 20 000 Franken. Ausserdem werden ein Publikums- und ein Saalpreis (3000 resp. 2000 Franken) vergeben. Die Preisverleihung findet am 13. November im Kursaal Bern statt.

Information und Teilnahmedokumentation bei Emmental Versicherung, Emmentalstr. 23, 3510 Konolfingen, Tel: 031 790 31 11, Internet: www.emmentalversicherung.ch

■ Agrimesse 2008

Grösser und gleich viele Besucher

mo. 7 Hallen und ein Freigelände, 170 Aussteller und 17 000 Quadratmeter Ausstellungsfläche: Das sind die Daten zur Agrimesse 2008. «Noch grösser, noch interessanter» nannte Messeleiter Bernhard Frunz die 8. Ausgabe der Schweizer Messe für Landwirtschaft, Wald und Forst. Die Besucherzahl bewegte sich im Rahmen des Vorjahres bei über 18 000 Personen. Ausstellungsleitung und Aussteller sind laut Medienmitteilung zufrieden.

Samuel Gerber, Gemeindepräsident, Berner Grossrat und Präsident des Schweizerischen Kälbermästerverbandes, lobte bei seiner Eröffnungsrede die Agrimesse als eine der besten Ausstellungen auf dem Platz Thun. «Die Berglandwirtschaft darf stolz sein, dass es die Schweizerische Agrotechnische Vereinigung (SAV) gibt», betonte er. Die SAV organisiert die Ausstellung mit Schwerpunkt Berglandwirtschaft. Ausserdem wünschte er sich von den Schweizer Politikern eine Haltung, wie sie der französische Präsident Nicolas Sarkozy an der Pariser Landwirtschaftsausstellung zeigte. Er lasse es nicht zu, dass die französischen Landwirte dem Freihandel ausgesetzt würden, zitierte Gerber Sarkozy. Dieser begründete seine Haltung mit Strukturteilen.

Die 9. Agrimesse findet vom 5. bis 8. März 2009 statt. Anmeldung für Aussteller: www.agrimesse.ch.



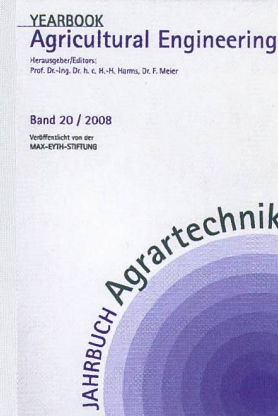
Die Agrimesse präsentiert Maschinen für Land- und Forstwirtschaft. (Foto: mo)

■ Jahrbuch Agrartechnik

20. Ausgabe erschienen

mo. Das Jahrbuch Agrartechnik fasst seit 20 Jahren jeweils die Forschungsergebnisse im Bereich der Agrartechnik des vergangenen Jahres zusammen und ermöglicht einen Überblick über die Arbeit der Institute. «In unserer schnelllebigen Zeit zeigt das Jahrbuch ein Stück Kontinuität der agrartechnischen Entwicklung

auf», schreibt die Max-Eyth-Gesellschaft in einer Medienmitteilung. Es habe sich als anerkanntes, seit 1991 auch durchgängig zweisprachiges Periodikum zu einer Institution entwickelt. Die Bände verschafften einen Überblick über den aktuellen Stand der Agrartechnik.



Als Herausgeber fungieren Hans-Heinrich Harms, Leiter des Instituts für Landmaschinen und Fluidtechnik an der Universität Braunschweig, und Friedrich Meier, ehemaliger Geschäftsführer der Landmaschinen- und Ackerschlepper-Vereinigung (LAV).

Das Jahrbuch Agrartechnik 2008 kann für 79.80 Franken im Buchhandel gekauft oder für 49.90 Euro bestellt werden bei: DLG-Verlag, Eschborner Landstraße 122, 60489 Frankfurt/Main, Tel.: +49 (0) 069 24 788-451, Fax: +49 (0) 069 24 788-484, E-Mail: dlg-verlag@dlg.org, Internet: www.dlg-verlag.de

■ Lenkhilfen

Systeme im Überblick

mo. Verschiedene Parallelfahrssysteme vergleicht das deutsche Kuratorium für Technik und Bauwesen (KTBL) in der Landwirtschaft im Heft Nummer 67. Vorgestellt werden die zurzeit eingesetzten Systeme und die Möglichkeiten des globalen Positionierungssystems GPS. Parallelfahrssysteme unterstützen den Fahrer bei der Lenkarbeit. Grosse Dienste leisten sie bei grossen Arbeitsbreiten, in Beständen ohne Fahrgassen, in Reihenkulturen und bei Nacharbeit. Wirtschaftlichkeitsberechnungen erlauben Schlussfolgerungen, ab welcher Mindestfläche der Einsatz rentabel ist, heisst es im Vorwort. Entstanden ist das 48-seitige Heft im Rahmen des Projektes «Transfer von Precision Farming» im Forschungsverbund pre agro.

Bestellt werden kann das KTBL-Heft 67 zum Preis von 8 Euro bei Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft (KTBL), Bartningstr. 49, 64289 Darmstadt, Tel: ++49-6151/7001-189, Fax: ++49-6151/7001-123, E-Mail: vertrieb@ktbl.de.

Innovations-Wettbewerb

agroPreis

Patronat Schweizerischer Bauernverband



**Ihre Innovation ist
bares Geld wert!
Bewerben Sie sich
bis zum 30. Juni 2008.
Preissumme total:
50 000 Franken.**

Wer kann sich bewerben? Bäuerinnen und Bauern sowie landwirtschaftliche Gruppen, die mit einem innovativen Projekt die Lage eines Schweizer Landwirtschaftsbetriebes nachhaltig verbessert haben. Zum Beispiel mit einer neuen, wesentlich verbesserten Dienstleistung, einem Produkt oder dessen Herstellungsverfahren, einer besonderen Art der Vermarktung oder einer rationelleren Form der Betriebsführung und der Zusammenarbeit.

**Fordern Sie jetzt die Info- und
Teilnahmedokumentation an:**

emmental versicherung

Emmentalstrasse 23, 3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 11, Fax 031 790 31 00
www.emmental-versicherung.ch

Organisation:

emmental
versicherung

Medienpartner:

Schweizer Bauer
Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft